

# Leitlinien für umweltverträgliche Dienstreisen im Umweltbundesamt

Zur Erfüllung unserer Aufgaben unternehmen die Mitarbeitenden des Umweltbundesamtes zahlreiche Dienstreisen. Auf der Grundlage der Umweltleitlinien des Umweltbundesamtes orientieren wir uns an den Grundsätzen einer nachhaltigen Mobilität und verpflichten uns zu den folgenden Leitlinien für ein umweltverträgliches Dienstreisemanagement:

1. Wir verringern den durch Dienstreisen erzeugten Verkehrsaufwand, indem wir
  - möglichst kritisch prüfen, ob die Dienstreise vermeidbar ist,
  - Dienstreisen durch moderne Kommunikationsmittel wie Telefon- und Videokonferenzen ersetzen,
  - mehrere Dienstgeschäfte zu einer Dienstreise verknüpfen und
  - bei der Wahl der Besprechungs- und Veranstaltungsorte den Teilnehmern kurze und umweltverträgliche Anreisen ermöglichen.

Das UBA entwickelt die dafür notwendigen technischen und organisatorischen Voraussetzungen weiter.

2. Für Dienstreisen benutzen wir bevorzugt umweltverträgliche öffentliche Verkehrsmittel und versuchen, Flugreisen zu vermeiden.
  - Bei Fernreisen mit dem Flugzeug bevorzugen wir Direktflüge ohne klimaschädliche zusätzliche Starts und Landungen.
  - Bei Bahnreisezeiten unter vier Stunden oder bei mehrtägigen Dienstreisen geben wir der Bahn den Vorrang.
  - Wir führen unsere Bahnreisen CO<sub>2</sub>-frei durch, indem wir uns am Umwelt-Plus-Angebot der Deutschen Bahn AG beteiligen.
  - Für den Verkehr am Dienort bevorzugen wir Bus und Bahn, das Fahrrad oder gehen zu Fuß.
3. Wir wählen unsere Unterkünfte vor Ort danach aus, den Verkehrsaufwand so gering wie möglich zu halten. Bei der Wahl von Unterkünften berücksichtigen wir im reisekostenrechtlich zulässigen Rahmen nach EMAS oder ISO 14001 zertifizierte Einrichtungen.
4. Wir bitten unsere für die Vorbereitung und Buchung der Dienstreisen zuständigen Partner, uns bei der Umsetzung dieser Leitlinien zu unterstützen und die umweltfreundlichsten Reismöglichkeiten zu bevorzugen.



EMAS  
GEPRÜFTES  
UMWELTMANAGEMENT  
DE-157-00119

Umwelt  
Bundes  
Amt   
Für Mensch und Umwelt